

Schwarzwälder Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG



FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Ausgabe R 1 H

E 11 343 A

175. Jahrgang - Nummer 40

www.schwarzwaelder-bote.de

Einzelpreis 1,40 € - Donnerstag, 18. Februar 2010

Dornhan · Sulz · Vöhringen



Hendrik Rohm (rechts) ist bei der Bundeswehrekameradschaft Nachfolger von Gert Ley als Vorsitzender. Foto: privat

Große Plakette als Dank für engagierten Einsatz

Generationswechsel bei Bundeswehrekameradschaft: Hendrik Rohm folgt auf Gert Ley

Sulz. Gert Ley ist der neue Ehrenvorsitzende der Kameradschaft «Ehemalige Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen» (ESRH) des Deutschen Bundeswehrverbands im Zollernalbkreis.

Bei der Mitgliederversammlung rückte Ley auf die 14 Jahre an der Spitze der von ihm 1993 gegründeten Kameradschaft zurück. Die Kameradschaft umfasst die Landkreise Zollernalb, Pfullendorf, Vöhringen-Schwemlingen

und Rotweil. Sie gehören derzeit 377 Mitglieder an.

Gert Leys Fazit lautet: «Die Arbeit war nicht einfach, aber sie hat mir Spaß gemacht. Er dankte den Mitgliedern für die Trübsal im den Umstellungen und überreichte Christa Kautzke und Ruth Schärer Urkunden für die Unterstützung ihrer Männer sowie Dankurkunden der Landesvorsitzenden des Bundeswehrverbands Süddeutschland.

Der Vorsitzende im Landesverband Süddeutschland, Willi Arens, überreichte Ley die Große Plakette des Landesverbands Süddeutschland. Bereits im vergangenen Jahr war Ley zum Ehrenmitglied ernannt worden. Angelika Ley erhielt die Verfleissnadel in Silber.

Bei den Wahlen wurde Hendrik Rohm zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Bruno Eisele, Schriftführer ist Thomas Spelling

und Kassier ist Robert Zächlein. Als Besitzer bestimmen die Mitglieder Lothar Flad, Ernst Hoss, Gerhard Helmer, Wolfgang Perreuter, Friedmar Kündinger sowie Werner Ummath.

Leys Nachfolger Hendrik Rohm lobte die Art und Weise, wie sein Vorgänger die Kameradschaft geprägt habe und ermahnte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Zudem überreichte er ihm zum Dank ein antiques Götter-Buch.